

Strategische Gewässerplanungen
Fischwanderungshindernisse mit und ohne Einfluss der Wasserkraft

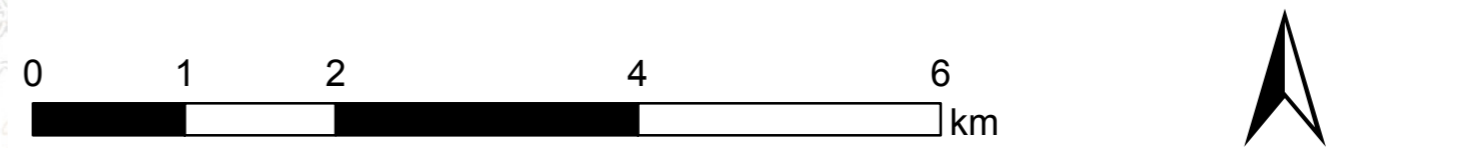
- | | |
|---|--|
| <p>Gewässer</p> <ul style="list-style-type: none"> — für die Sanierung Fischgängigkeit — prioritäre Gewässer — übrige Gewässer <p>Abstürze</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Hindernisse 1. Priorität, Sanierung mit sehr grossem Nutzen ◆ Hindernisse 2. Priorität, Sanierung mit grossem Nutzen ◆ Fischgängigkeit abzuklären, Hindernisse mit potenziell hoher Priorität ◆ Hindernisse 3. Priorität, Sanierung mit mittlerem Nutzen | <p>Hindernisse bei Wasserkraftanlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Auf- und Abstieg zu sanieren ● Nur Aufstieg zu sanieren ● Nur Abstieg zu sanieren ● Kein Sanierungsbedarf ● Sanierung Auf- und Abstieg zurückgestellt |
|---|--|

Soll in den nächsten 20 Jahren saniert werden:
NY Einzelmassnahme (mit Massnahmenummer)
■ zusammen mit Revitalisierungsmassnahmen

Hindernisse ohne Einfluss der Wasserkraft
 Grundlage der Auswertungen sind die Abstürze aus der Ökomorphologie sowie Expertenwissen (AMJF und ARJ). Erste Priorität haben Abstürze, bei denen gemäss Expertenmeinung des Kantons Solothurn eine Sanierung einen sehr grossen Nutzen hat.

Hindernisse bei Wasserkraftanlagen
 Die Daten stammen aus der Auswertung des Kantons zu den Wasserkraftanlagen, Stand: Schlussbericht Dezember 2014.

Für die Prioritäten 2-4 wurde die Methodik gemäss Wasserbaukonzept 2007 verwendet.
 Sont wurden Abstürze 30 cm oder grösser auf den für die Sanierung Fischgängigkeit prioritären Gewässen (Aare, Emme, Bre, Dürren, Lüssi, Uster, Grötlbach bis in die Mündung in die Aare, Oesch und Russbach) als Hindernisse 2. Priorität bewertet. Sanierungen haben einen grossen Nutzen.
 3. Priorität erhalten Abstürze mit einer Höhe von 60 cm oder mehr bis 500 m von einer der erwähnten Gewässer entfernt. Sanierungen haben einen mittleren Nutzen.
 4. Priorität erhalten alle anderen Abstürze mit einer Höhe von 60 cm oder mehr. Diese werden in der Karte nicht dargestellt (aus Gründen der Übersichtlichkeit).
 Einzelne Abstürze haben potenziell eine erhöhte Priorität für eine Sanierung, ihre Fischgängigkeit konnte aber noch nicht verifiziert werden.
 Hinweis: Die Daten wurden einer detaillierten Plausibilitätsprüfung unterzogen.



Kartenhintergrund: PK100 © swisstopo (BA130480)
 Daten: Gewässernetz: Oberflächengewässer aus GEWISSO, Stand August 2013
 Ökomorphologie - Abstürze: Ökomorphologie der Fließgewässer im Kanton Solothurn, Stand August 2013